

Zum 72. Südwestdeutschen Archivtag

begrüßen wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr herzlich in Bad Bergzabern in der Tourismusregion „Bad Bergzaberner Land“.

Die Stadt liegt in der Südpfalz am Rande des Haardtgebirges, nur 10 Kilometer von Frankreich entfernt, in einer Region, die der Bayernkönig Ludwig I. als die „Toskana Deutschlands“ bezeichnete. Die Kurstadt, inmitten einer reizvollen Landschaft aus Wald und Weinbergen und von einem milden Klima verwöhnt, blickt auf eine lange Geschichte zurück.

Im letzten Jahr konnten die Bürgerinnen und Bürger die 725. Wiederkehr der Stadtrechtsverleihung feiern. Die längste Zeit ihrer Geschichte war Bad Bergzabern Amtsstadt und Nebenresidenz der Herzöge von Pfalz-Zweibrücken. An diese Zeit erinnern heute noch das Schloss und das ehemalige Amthaus und heutige Gaststätte „Engel“, das als „das schönste Renaissancehaus der Pfalz“ gilt. Das „Ritterhaus“, ein imposantes Nebengebäude des Schlosses, wurde vorbildlich restauriert und lädt als „Schlosshotel“ heute die Gäste der Stadt zum Übernachten ein.

Aus dem Mittelalter haben sich noch ansehnliche Reste der Stadtbefestigung erhalten. Die drei Kirchen bildeten und bilden den Mittelpunkt des kirchlichen Lebens. Die Bergkirche gilt als Schlosskirche und fürstliche Grablege als kunsthistorisch bedeutsam.

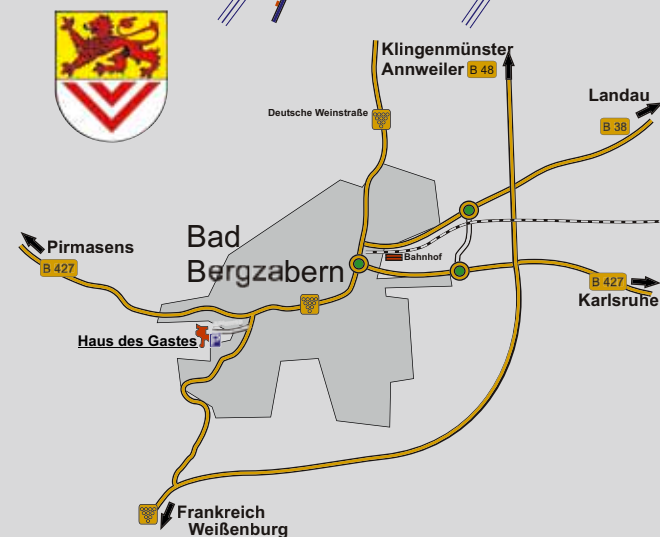
Seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert wird Bad Bergzabern von dem Kurbetrieb geprägt. Mit der Erbauung der ersten Kurhäuser begann eine Tradition, die bis heute fortlebt. 1892 wurde das Wasserheilverfahren des Sebastian Kneipp in der Kaltwasserheilanstalt von Eduard Tischberger erstmalig angewandt. Die klassische Kneipp-Therapie setzt auf die heilenden Kräfte von Wasser und Pflanzen. Mit der Erschließung der „Petronella-Quelle“, einer Heilquelle, im Jahre 1929 wurde die Grundlage der Entwicklung zum Badeort geschaffen. 1964 erhielt die Stadt das Prädikat „Kneippheilbad“ und durfte den Namen „Bad Bergzabern“ führen, 1975 wurde sie von der Mainzer Regierung zum „Staatsbad“ erhoben.

Im Jahre 1973 öffnete das Thermalbad mit Kurmittelabteilung am Eingang des Kurparks seine Tore, 1983 wurde das Haus des Gastes fertig gestellt, das den Rahmen bildet für Bühnenstücke und Konzerte wie für Festlichkeiten und Konferenzen. 2006 fanden die umfangreichen Sanierungen und Erweiterungen am Thermalbad ihren Abschluss, das als „Südpfalz-Therme“ neu eröffnet wurde. Den Gästen stehen eine 700 qm große Thermen und eine 1200 qm große Saunenlandschaft zur Verfügung. Das 32 Grad warme Wasser der 1970 wiedererbohrten Heilquelle speist mehrere Innen- und Außenbecken. Seit 2011 verfügt der große Kurpark mit Wanderwegen und zahlreichen Blumenrabatten über einen neu gestalteten Eingangsbereich.

2011 besuchten mehr als 100 000 Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung die Therme.

Ich wünsche der Tagung einen guten Verlauf und hoffe, dass sie über die Stadtführung Eindrücke von dem historischen Bad Bergzabern erhalten und vielleicht die Gelegenheit nutzen, durch die nahe ihrem Tagungsort liegende Kuranlage zu schlendern, um einen Einblick in das Leben einer modernen Kurstadt zu erhalten.


Harald Bratz, Stadtbürgermeister



Zimmervermittlung:

Tourismusverein

Kurtalstraße 27 | 76887 Bad Bergzabern
Tel.: 0 63 43 / 98 96 60 | Fax: 0 63 43 / 98 96 666
<http://www.bad-bergzabern.de/tourismus.html>

Das Haus des Gastes liegt ca. 1 km vom Bahnhof entfernt.
Parkmöglichkeiten sind in der Umgebung ausreichend vorhanden.

Historisches Gasthaus „Engel“



72. Südwestdeutscher Archivtag
Bad Bergzabern

► 22. und 23. Juni 2012

Das neue Handwerk
Digitales Arbeiten in kleinen
und mittleren Archiven

Das Schloss der Herzöge von Pfalz-Zweibrücken



Freitag, 22. Juni 2012

11.00 Uhr Selbermachen!

Praktische Tipps zur Archivierung digitaler Unterlagen, Digitalisierung und Öffentlichkeitsarbeit im Netz (bis 15.00 Uhr)

Workshop mit Dr. Joachim Kemper und Dr. Kai Naumann

Haus des Gastes, Konferenzraum

(Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung erforderlich)

15.00 Uhr Stadtführung

Treffpunkt: Haus des Gastes

17.00 Uhr Triariersitzung

Haus des Gastes, Konferenzraum

18.30 Uhr Empfang für die Archivtagsteilnehmer

Haus des Gastes

20.00 Uhr Öffentliche Auftaktveranstaltung

„Bergzabern stellt bei diesem Auftritte die größte Anzahl der Teilnehmer“ oder Bergzabern revolutionär – eine Revue mit Szenen und Liedern aus vier Jahrhunderten

Rezitation und szenische Darstellungen:

Dr. Andreas Imhoff, Dr. Michael Martin, Rolf Übel

Musikalische Umrahmung:

Gruppe „Siebenpfeiffer“

(Andreas Reinig und Karl Kemmerer)

Haus des Gastes, Großer Saal

Samstag, 23. Juni 2012

9.00 Uhr Eröffnung des 72. Südwestdeutschen Archivtags**Tagungspräsident Dr. Kai Naumann**

(Landesarchiv Baden-Württemberg - Staatsarchiv Ludwigsburg)

Grußworte:

Doris Ahnen, Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz (angefragt) und Harald Bratz, Bürgermeister der Stadt Bad Bergzabern VdA und ausländische Archivtagsteilnehmer

9.30 Uhr Digitale Herausforderung meistern: Organisation, Selbstverständnis und Methoden der Archive im Wandel
Dr. Hans-Christian Herrmann (Stadtarchiv Saarbrücken)**10.00 Uhr Das Unternehmensarchiv der Ravensburger AG zwischen records management und digitaler Archivierung**
Dr. Ulrich Schludi (Archiv der Ravensburger AG, Ravensburg)**10.30 Uhr Kaffeepause****11.00 Uhr Schnittstellen im Verbund. Zusammenarbeit der baden-württembergischen Kommunal- und Kreisarchive mit dem DV-Verbund Baden-Württemberg**
Dr. Katharina Ernst (Stadtarchiv Stuttgart)**11.30 Uhr Elektronische Archive: wie ist es in Frankreich?**
Daniel Peter (Archives municipales de Nancy)**12.00 Uhr Mittagspause****14.00 Uhr Stadt im Bild 2.0: Digitale Fotosammlungen in der Stadtverwaltung Worms**
Tanja Wolf (Stadtarchiv Worms)**14.30 Uhr Archivierung von Daten aus einer astrophysikalischen Messreihe**
Dr. Klaus Nippert
(Archiv des Karlsruher Instituts für Technologie)**15.00 Uhr Kaffeepause****15.30 Uhr Langzeitarchivierung: Umsetzung im DV-Verbund Baden-Württemberg**
Reinhard Schal (Datenzentrale Baden-Württemberg, Stuttgart),
Dr. Christian Keitel (Landesarchiv Baden-Württemberg)**16.00 Uhr Gebäudeversicherung (GVA): Ein Versichertenverzeichnis früher und heute**
Martin Lüthi (Staatsarchiv St. Gallen)**16.30 Uhr Abschlussdiskussion**

Außenbecken der „Südpfalz-Therme“

**► Tagungsstätte:**

Haus des Gastes, Rötzweg 9, 76887 Bad Bergzabern
<http://www.suedpfalz-culinarium.de>

► Tagungsbüro:

Samstag, 23. Juni 2011

8.30 Uhr – 12.30 Uhr

► Tagungsbeiträge:

Vorauszahlung: **20 €**

Tageskasse: **25 €**

Pensionäre, Auszubildende: **10 €**

Workshop: **20 €**

Subskription des Tagungsbands: **10 €**

Wir bitten um rechtzeitige Überweisung, möglichst bis 15. Juni 2012, auf das Konto des Archivtags (Peter Müller / Archivtag) bei der Hypo Vereinsbank Zweibrücken (BLZ 590 200 90, Swift (BIC) HYVEDEMM432), Konto Nr. 389516902 (IBAN DE66590200900389516902).

► Auskünfte und Anmeldung:

Landesarchiv Baden-Württemberg – Staatsarchiv Ludwigsburg –
Arsenalplatz 3

71638 Ludwigsburg

Tel.: 07141/186310

Fax: 07141/186311

Email: staludwigsburg@la-bw.de

Anmeldeformular: www.landearchiv-bw.de

Organisation: Dr. Kai Naumann / Dr. Peter Müller / Rolf Übel
Fotos: Rolf Goosmann | Design und Layout: Christian Cambeis